

# Impulsplus



Anmeldung  
zum E-Mail-  
Newsletter unter  
[www.impulsplus.de](http://www.impulsplus.de)



**Tyczka**  
ENERGIE

**BLUENORM**

**TIG** TYCZKA  
INDUSTRIE-GASE



**TOTAL**

**Tyczka** TOTALGAZ

**Tyczka**  
KOHLENSÄURE

**Tyczka**  
NEUE GASTECHNIK

## Hohe Qualitätsansprüche – aber sicher!

**Nur wer hohe Ansprüche an seine Produkte, Services und Mitarbeiter stellt, kann sicher sein, dass auch seine Kunden mit diesen rundum zufrieden sind. Ein gut funktionierendes Qualitätsmanagement ist daher unverzichtbar für den Erfolg eines Unternehmens.**

Im hart umkämpften Wettbewerb ist es wichtig, durch qualitativ hochwertige Produkte, kompetente Mitarbeiter sowie auf die Kunden abgestimmte Dienstleistungen zu überzeugen. Allein mit günstigen Preisen kann sich kaum ein Unternehmen auf lange Sicht am Markt behaupten. Was zählt, ist das „Rundum-Paket“.

Gerade im Bereich Energie und Industriegase kommt es jedoch nicht nur auf die Hochwertigkeit der Angebote und Leistungen an. Hier spielt noch ein weiterer Aspekt eine wichtige Rolle: das Thema Sicherheit. Dabei gilt es, sowohl unternehmensinterne als auch gesetzliche Standards zu überwachen und einzuhalten. Sei es beispielsweise in Bezug auf die Arbeitssicherheit oder auch die Beachtung umweltrechtlicher Anforderungen und Auflagen. All dies natürlich nicht nur im Unternehmen selbst, sondern auch während des Transports und nicht zuletzt beim Kunden vor Ort.

### Sicher und gut von Anfang an

Auch die Tyczka Gruppe und die TOTAL Deutschland legen größten Wert auf Qualität und Sicherheit. Schließlich erfordern wertvolle Ressourcen einen verantwortungsvollen Umgang. Unsere Produkte stammen daher entweder aus eigenen Quellen oder werden nach festgelegten Qualitätsmustern gekauft.

Klar, dass bei uns regelmäßig Reinheitskontrollen auf dem Tagesplan stehen und unsere Sicherheitsmanagements erprobt sind. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden kompetente persönliche Beratung, guten Service, Notfall-Hotlines rund um die Uhr und vieles mehr.

### Überzeugen Sie sich selbst

Auf den folgenden Seiten finden Sie vielfältige Beispiele, die zeigen, warum Sie mit uns in jeder Hinsicht auf der sicheren Seite sind.

## Editorial



Liebe Leserinnen und Leser,

die Tyczka Gruppe blickt mittlerweile auf über 86 Jahre erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurück. In diesen Jahren hat sich eines gezeigt: Qualität und das Setzen von neuen Maßstäben bringen jedes Unternehmen weiter. Wir bieten heute unseren Kunden maßgeschneiderte Systemlösungen auf hohem Qualitätsstandard und stellen sehr hohe Ansprüche an uns selbst – sowohl bei Qualität als auch Sicherheit.

Wie das in der Praxis unserer Unternehmensgruppe konkret aussieht, zeigen wir Ihnen in der aktuellen Ausgabe der Impuls plus.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, sich unter [www.impulsplus.de](http://www.impulsplus.de) für das Tyczka Gase Seminar anzumelden, um dort mehr über die faszinierende Welt der Gase und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zu erfahren. Mehr dazu auf Seite 3.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr

Dr. Peter Biedenkopf  
Geschäftsführer Marketing und Vertrieb  
Tyczka Kohlensäure GmbH & Co. KG

# Hotel setzt auf Energie von Tyczka Totalgaz



Ruhe-Oase an der Autobahn

Ob Geschäftsreise, Urlaubsfahrt oder Fernverkehr – wer in der Nähe der Autobahn und dennoch ruhig schlafen möchte, ist in dem 2010 eröffneten Qualitel in Hilpoltstein an der A9 nahe Nürnberg an der richtigen Adresse. Das Hotel verfügt über 55 Zimmer, die allesamt mit aufwendigem Schallschutz ausgestattet sind. So genießen die Gäste absolute Ruhe und ungestörten Schlaf.

### Hoher Qualitätsanspruch, niedrige Preise

Die Qualitel Hotel GmbH wurde 2005 gegründet und ist eine Tochter der KMS Unternehmensgruppe. Unter dem Motto „Preiswert

übernachten – aber mit Niveau“ bieten die Hotels moderne, klimatisierte Zimmer in frischem Design, die mit Unterhaltungs- und Kommunikationstechnik der Extra-Klasse ausgestattet sind. Und auch das Frühstücksbuffet lässt keine Wünsche offen – die Gäste starten ausgeruht und gut gestärkt in einen neuen Tag.

### Zuverlässiger Partner

Der Komfort der Gäste steht bei einem Hotelbetrieb im Vordergrund – deshalb ist auch eine sichere Energieversorgung besonders wichtig. Im Qualitel Hilpoltstein entschied man sich bei der Heizungsanlage für zwei 80-kW-Brennwertkessel und die zuverlässige Lieferung von Flüssiggas durch die Tyczka Totalgaz. Dies hatte mehrere Gründe: Zum einen gab es in dem Gewerbegebiet bereits eine zentrale Gasversorgung, das Hotel konnte also schnell an das bestehende Flüssiggas-Netz angeschlossen werden. Darüber hinaus ist Flüssiggas eine sehr saubere Energieart, die keine Lagerhaltung erfordert und dauernd verfügbar ist. Seit Herbst 2010 versorgt die Tyczka Totalgaz das Hotel nun zuverlässig mit circa 40.000 Litern Flüssiggas pro Jahr.

## INFO

**Tyczka Totalgaz GmbH**  
**Helmut Kunzemann**  
**Telefon 08171 627389**  
**[helmut.kunzemann@tytogaz.de](mailto:helmut.kunzemann@tytogaz.de)**



Die Zimmer überzeugen durch frisches Design und Komfort.

# Qualität mit biogener Kohlensäure 4.0

Mitten im Biosphärenreservat Rhön wird ein besonderes Bier gebraut. Die Rother Bräu, Bayerische Exportbierbrauerei GmbH wurde schon 1788 bei der alten Mühle am Stettbach gegründet und legt seit jeher besonderen Wert auf Qualität. Bereits im Jahre 1852 erhielt der damalige Wirt und Brauereibesitzer Georg Link bei der Visitation die beste Note für sein Lagerbier: „Besonders ausgezeichnet hinsichtlich Qualität“ stand im damaligen Prüfbericht. Am 8. August 1872 kaufte Gottfried Schneider, der Urgroßvater der heutigen Besitzer, die Brauerei und übergab die Rother Brauerei 1904 an seinen Sohn Georg Schnei-

der. Im Laufe der Jahrzehnte und mittlerweile in der fünften Familiengeneration wurde die Brauerei ständig der modernen Entwicklung angepasst, ohne die handwerkliche Brautradition aufzugeben. Viele klassische, qualitativ hochwertige Biersorten prägen das Bild der Rother Bräu im Markt und seit über 20 Jahren wird in Roth ein breites Sortiment ökologischer Bierspezialitäten hergestellt.

## Kompetenter Partner

Die Verbundenheit mit der Natur und der hohe Qualitätsanspruch der Rother Bräu haben dazu geführt, dass sich die Rother Bräu als eine

der ersten Brauereien in Deutschland für biogene Kohlensäure aus dem Hause Tyczka entschieden hat. „Die mit 99,99 vol.% CO<sub>2</sub> weit über dem Standard liegende Qualität sowie die nachhaltige und umweltschonende Produktion der biogenen Kohlensäure haben uns ebenso überzeugt wie die Professionalität der Mitarbeiter der Tyczka Kohlensäure. Die Beratungsleistung und die Effektivität beim Tausch der Tankanlagen sind für uns ein Beleg, dass wir mit dem richtigen Kohlensäure-Lieferanten zusammenarbeiten“, so Tobias Weydringer, Braumeister der Rother Bräu. Für die Versorgung der Brauerei wurde von der Tyczka Kohlensäure eine neue vakuumisolierte Tankanlage installiert, die mit einem innenliegenden Edelstahlbehälter ausgerüstet ist, damit auch die Lagerung der Kohlensäure dem hohen Qualitätsdenken der Brauerei gerecht wird.



Die Qualität der biogenen Kohlensäure der TKS hat die Brauerei überzeugt.

## INFO

**Tyczka Kohlensäure GmbH & Co. KG**  
**Stefan Lenhardt**  
**Telefon 0173 703 95 65**  
**stefan.lenhardt@tyczka-co2.de**

# Zweites Tyczka Gase Seminar – wieder ein voller Erfolg

Kontakt-  
formular unter  
[www.impulsplus.de](http://www.impulsplus.de)



Großes Interesse beim Tyczka Gase Seminar

Seminar, in dem die Welt der Gase lebendig präsentiert wurde.

## Kompetent und praxisnah

Prof. Bolsius (FH Zittau-Görlitz), Ralf Konermann (TyczkaTotalgaz), Olaf Güldner (Bluenorm) und Dr. Peter Biedenkopf (Tyczka Kohlensäure) führten die Studenten in die verschiedenen Welten der Energieversorgung, Flüssiggas, CO<sub>2</sub>, Lebensmittelkohlensäure sowie Industriegase ein. Dabei standen nicht nur die Gewinnung der verschiedenen Gase, sondern auch besonders wichtige Themen wie Transport, Lagerung und Sicherheit auf der Tagesordnung. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf den vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten, die die verschiedenen Gase heute im Privat- und Industriebereich aufweisen.

## Interesse geweckt?

Sie möchten mehr über die Welt der Gase erfahren und würden gerne an einem Tyczka Gase Seminar teilnehmen? Dann nutzen Sie unser Kontaktformular unter [www.impulsplus.de](http://www.impulsplus.de)

## INFO

**Tyczka Energie GmbH**  
**Dr. Frank Götzelmann**  
**Telefon 08171 627190**  
**frank.goetzelmann@tyczka.de**

Zum zweiten Mal fand am 20. April 2011 an der Fachhochschule Zittau-Görlitz das Tyczka Gase Seminar statt. Nachdem in 2010 der Startschuss fiel, besuchten auch in diesem Jahr rund 50 Studenten das fünfstündige

# Sicher zum Kunden

Die Tycza Totalgaz kauft ihr Flüssiggas ausschließlich bei renommierten Lieferanten – nämlich ihren Gesellschaftern – und nur nach festgelegten Qualitätsmustern. Und da Flüssiggas einen weiten Weg hinter sich hat, wenn es bei den Kunden ankommt, werden auch beim Transport und in den Lagern höchste Ansprüche an Qualität und Sicherheit gestellt.



## Von der Anlandestelle ...

Das Antwerpen Gas Terminal gehört zu den bedeutendsten Anlandestellen in Nord-West-Europa. Hier werden die Ladungen der Riesentanker entgegengenommen, ebenso im Terminal im niederländischen Vlissingen. Jeder der kugelförmigen Druckbehälter fasst 3.300 Tonnen Flüssiggas.



## ... zum Schiff auf den Rhein ...

Von den Terminals in den Benelux-Staaten bringen spezielle Gastankschiffe das Flüssiggas umweltschonend über den Rhein zum Binnenhafen nach Mannheim. Dabei lädt jeder Tanker etwa 1.200 Tonnen Flüssiggas.

## Was wird noch für Qualität und Sicherheit getan?

### ✓ Qualitätskontrolle

Ob vom Tankwagen, Eisenbahnkesselwagen oder Schiff – jede Lieferung wird im Flüssiggaslager einer Qualitätskontrolle unterzogen, bevor sie abgeladen wird.

### ✓ Regelmäßige Kontrollen

Alle Kesselwagen, Tankfahrzeuge und Flaschenfahrzeuge werden in regelmäßigen Abständen gefahrgutrechtlich kontrolliert.

### ✓ Laboranalysen

Regelmäßig werden Stichproben aus Flüssiggaslagern und Kundenanlagen entnommen, um sie genauen Laboranalysen zu unterziehen.

### ✓ Qualitätsmanagementsystem

Das Unternehmen verfügt über ein internes Qualitätsmanagementsystem sowie einen Ansprechpartner zum Thema Qualität.

### ✓ Sicherheitsmanagementsystem

Sowohl das Unternehmen als auch alle Flüssiggaslager haben ein zertifiziertes Sicherheitsmanagementsystem, das regelmäßig geprüft wird. Das System wurde mit „Level 3“ ausgezeichnet – dies ist die bisher höchste vergebene Note bei dem international anerkannten Verfahren ISSRS (International Small Site Safety Rating System).



#### ... oder Zug um Zug ...

Auch die Schiene wird als Transportweg genutzt. Hunderte von Kesselwagen bringen Flüssiggas per Bahn zu den Lägern in ganz Deutschland – sowohl von den Küstenterminals als auch vom Binnenhafen in Mannheim aus. Pro Kesselwagen rollen 45 Tonnen des Rohstoffs sicher und umweltschonend über die Schiene.



#### ... zum Tanklager.

In den Tanklagern, wie etwa in Oschatz, wird das Flüssiggas umgefüllt: entweder in 5-, 11- oder 33-Kilogramm-Gasflaschen oder auf Straßentankwagen. Klar, dass an den Füllstationen höchste Sicherheitsstandards gelten.

- ServiceCenter
- Tyczka Totalgaz Lager
- Tyczka Totalgaz Beteiligungslager

#### ✓ Sicherheitsabteilung

Die unternehmenseigene Sicherheitsabteilung informiert und berät Kunden zu sicherheitsrelevanten Themen sowie Umweltschutz.

#### ✓ Bereitschaftsdienst

Das Unternehmen verfügt über einen eigenen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

### INFO

**Tyczka Totalgaz GmbH**  
Kompetenzteam Gewerbe  
Telefon 08171 627454  
gewerbe@tytogaz.de

## Messetermine

### parts2clean 2011

Vom 25. bis 27. Oktober 2011 öffnet die parts2clean als Internationale Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung auf dem Stuttgarter Messe- und Kongressgelände ihre Pforten. Bereits zum 9. Mal heißen über 1.700 Teilnehmer nationale und internationale Anwender aus allen Industriebranchen zum fachlichen Austausch herzlich willkommen. Hier werden Lösungen für werkstoff- und branchenübergreifende Reinigungsaufgaben präsentiert.

Besonderes Plus: das Fachforum mit zukunfts- und praxisorientierten Vorträgen hochkarätiger Experten aus Industrie, Wissenschaft und Forschung.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist auch die Tyczka Kohlendioxid wieder mit von der Partie. **Sie finden uns in Halle 1 am Stand F620.**

Weitere Infos sowie Tickets unter [www.parts2clean.de](http://www.parts2clean.de)

### Brau Beviale 2011

Rund 32.000 Fachbesucher werden vom 9. bis 11. November 2011 auf der Brau Beviale 2011 in Nürnberg erwartet. Täglich von 9 bis 18 Uhr präsentieren dann rund 1.300 Aussteller im Messezentrum Nürnberg Innovationen aus den Bereichen Getränke-Rohstoffe, Technologien, Logistik und Marketing. Die Ausstellung gilt als weltweit wichtigste Investitionsgütermesse der Branche. Messeschwerpunkte der diesjährigen Brau Beviale werden der Themenpavillon „Energie & Wasser“, die Sonderschau „Moderne Verpackung“ sowie das Aussteller-Forum sein.

**Auch hier ist die Tyczka Kohlendioxid vertreten – in Halle 4, Stand 518.**

Weitere Infos gibt's unter [www.brau-beviale.de](http://www.brau-beviale.de)

# Energieeffizient backen mit BLUENORM

Die traditionsreiche Bad Tölzer Bäckerei Gotz besteht bereits seit über 450 Jahren. Klar, dass bei einem so erfolgreichen Unternehmen Qualität oberste Priorität hat. Sei es bei den Backzutaten, dem Service der Mitarbeiter oder – dank Unterstützung der BLUENORM – nun auch beim Thema Energieeffizienz.

Seit 1994 versorgt das Backzentrum täglich vier Filialen und ein Backmobil mit rund 5.000 frischen Brötchen, Brotlaiben und weiteren



Im Backzentrum der Bäckerei Gotz

Backwaren. Schon beim Bau der neuen Produktionsstätte standen ökologische Kriterien im Fokus – so übernimmt beispielsweise eine Holzdecke auf natürliche Weise die Klimatisierung des Backraumes. Doch in der Zwischenzeit hat sich die Technologie beim Heizen und Backen enorm weiterentwickelt. Um mögliche Optimierungspotenziale aufzuspüren, führte die BLUENORM deshalb eine umfassende Energieeffizienzanalyse durch. Dabei stellte sich heraus, dass rund 70 Prozent der eingesetzten Energieträger zur Wärmeerzeugung und circa 30 Prozent für Strom benötigt werden. Die Wärmeerzeugung diente in erster Linie dem Backprozess und der Raumheizung, eine Wärmerückgewinnung existierte bisher nicht.

## Konzept für mehr Effizienz

Das Effizienzkonzept der BLUENORM sieht eine Wärmerückgewinnung aus Rauchgas und Abluftschwaden vor. Mit dieser Abwärme kann nicht nur eine Spülmaschine, die zuvor elektrisch beheizt wurde, sondern auch die Raumheizung versorgt werden. Der bisherige Heizkessel wird im Zuge der Moder-

nierungsarbeiten durch ein Brennwertgerät ersetzt, das zukünftig nur noch an kalten Wintertagen die Spitzenlast abdecken muss. Auf diese Weise können rund 30 Prozent an Energie und somit rund 6.300 Euro pro Jahr gespart werden. Darüber hinaus werden in Zukunft alle Abgase gereinigt. Joseph Niedermaier, Inhaber der Bäckerei und Landrat von Bad Tölz-Wolfratshausen, ist beeindruckt: „Ich hätte nicht gedacht, dass wir so viel Energie und Kosten sparen können. Und mit der Abgasreinigung leisten wir zudem noch einen wertvollen Beitrag zur Luftverbesserung in Bad Tölz – die Zusammenarbeit mit der BLUENORM hat sich also in vielerlei Hinsicht gelohnt.“

## INFO

**BLUENORM GmbH**  
**Olaf Güldner**  
**Telefon 08171 627522**  
**olaf.gueldner@bluenorm.de**

# Komfort im Hangar und in der Luft



Neben Charterflügen und Express-Fracht bietet die PTL-Luftfahrt auch Ambulanz-, Event- oder Rundflüge an.

Mobilität ist in der heutigen Arbeitswelt wichtiger als je zuvor. Nicht selten kommt es vor, dass Geschäftsleute beispielsweise morgens zu einem Termin nach Prag und mittags nach Krakau müssen. Dank PTL Luftfahrt GmbH ist es möglich, beide Termine wahrzunehmen und abends sogar zurück in München zu sein. Denn das Unternehmen führt Flüge nach ganz Europa, Nordafrika sowie den Mittleren Osten durch und die Crew richtet sich nach dem individuellen Zeitplan der Kunden. Das Flugzeug ist innerhalb von circa

einer halben Stunde startklar – für die Kunden heißt das: Sie treffen am Flughafen ein und werden direkt zum Flugzeug gebracht, ohne lästiges Einchecken oder langes Warten. Da auch Kleinflughäfen angefliegen werden können, ist man unabhängig von Großflughäfen, eventuelles Umsteigen entfällt und man gelangt direkt an sein Ziel. Das spart jede Menge Zeit. Darüber hinaus sind die Sitze im Flieger so angeordnet, dass auch während des Flugs Besprechungen und Konferenzen möglich sind.

## Von Anfang an bestens versorgt

Das Unternehmen besteht seit 1995 und ist seitdem zufriedener Kunde der Tyczka Totalgaz. Jahr für Jahr wird es zuverlässig mit rund 70 Tonnen Flüssiggas für die Fußbodenheizung im Flugzeughangar versorgt. Da viele der Mitarbeiter und Mechaniker im Hangar ständig direkt am Boden arbeiten, ist eine Fußbodenheizung hier besonders von Vorteil. An der Zusammenarbeit mit der Tyczka Totalgaz schätzt Geschäftsführer Alois Esterl vor allem auch die Kompetenz und den guten Service. „Das Rundum-Paket stimmt einfach. Auch wenn man zwischendurch irgendeine Frage hat – man kann anrufen und sicher sein, dass man sofort kompetente Hilfe erhält.“

## INFO

**Tyczka Totalgaz GmbH**  
**Ulrich Fischer**  
**Telefon 08171 627771**  
**ulrich.fischer@tytogaz.de**

# BHKW mit Flüssiggas – sicher und sauber

Neueste Trends aus Gastronomie und Hotellerie – das erwartete die 17.000 Fachbesucher auf der GAST 2011 vom 20. bis 23. März in Klagenfurt. Die internationale Gastronomiemesse ist nach wie vor die Nummer eins im Alpen-Adria-Raum, und Jahr für Jahr trifft sich hier das „who-is-who“ der Gastroszene. Zu den Top-Ausstellungsbereichen zählten in diesem Jahr die Themen „Lebensmittel und Getränke“, „Anlagen und Maschinen“ sowie „Einrichtung und Ausstattung“.

## TNG vor Ort

Als alleiniger Vertreter aus der Flüssiggasbranche war auch die Tyczka Neue Gastechnik (TNG) vor Ort. An einem Gemeinschaftsstand mit der Firma ENERTEC wurden Blockheizkraftwerke (BHKW) im Flüssiggasbetrieb präsentiert. Eine Energieversorgung, die gerade für Hotels oder Wellnessbetriebe mit hohem Energiebedarf eine interessante Alternative darstellt. Die Besucher informierten sich am Stand in erster Linie über Einsparungspotenziale, Wirtschaftlichkeit sowie Fördermöglichkeiten. Insbesondere Hoteliers, Gastwirte oder Hüttenpächter aus Bergregionen



V.l.n.r.: Ulrich Knobloch, Walter Zach (beide ENERTEC), Dominik Aigner (Tyczka Neue Gastechnik), Landeshauptmann Gerhard Dörfler, Bundesrat Peter Mitterer

wussten die Versorgung mit Flüssiggas als sichere und zuverlässige Lösung zu schätzen.

## Prominenter Besuch

Gleich am ersten Messetag freute sich die TNG über prominenten Besuch aus der Politik. Der Kärntner Landeshauptmann Gerhard Dörfler und Bundesrat Peter Mitterer, Letzterer ist Gastronom von Beruf, zeigten sich überaus beeindruckt vom BHKW im Flüssiggasbetrieb und lobten vor allem die hohe Energieeffizienz

sowie die enorme CO<sub>2</sub>-Reduktion, die bei 60 Prozent liegt, samt Feinstaubvermeidung.

## INFO

**Tyczka Neue Gastechnik GmbH & Co. KG**  
**Ing. Mag. (FH) Oswald Birkl**  
**Telefon +43 5233 5863 0**  
**oswald.birkl@tyczka.at**

# Ziegelhersteller baut auf sichere Versorgung der Tyczka Energie



Blick auf die Ziegelsysteme Michael Kellerer GmbH & Co. KG

Die Ziegelsysteme Michael Kellerer GmbH & Co. KG produziert als familiengeführtes Unternehmen bereits seit dem Jahr 1830 Ziegel in Oberweikertshofen. Mittlerweile in der fünften Generation, verbindet das Unternehmen auf perfekte Weise Tradition und Innovation. Traditionell ist der Ziegel, der älteste künst-

liche Mauerstein, ein keramischer Werkstoff, aus tonhaltigem Lehm gebrannt. In Bezug auf die Produktionstechniken hingegen hat sich die Ziegelei im Laufe der Zeit zu einem High-tech-Unternehmen gewandelt.

## Moderne Technik für höchste Qualität

Der ZMK-Ziegel ist einer der beliebtesten Wandbaustoffe in Bayern. Hergestellt aus rein mineralischen Rohstoffen der Region leistet er hervorragenden Wärme-, Schall-, Brand-, Strahlen- und Feuchteschutz.

Die Herstellung eines so qualitativ hochwertigen Ziegelsystems ist einer ständigen Weiterentwicklung unterworfen und erfordert neben langjähriger Erfahrung auch modernste Fabrikationstechniken. Um eine gleichbleibende Qualität zu garantieren, hat das Unternehmen daher nach eigenen Plänen eine der modernsten Fertigungslinien der Welt errichtet.

## Sicher versorgt

Natürlich besteht bei der Herstellung der Ziegel ein enormer Energiebedarf. Hier ist die Ziegelei auf zuverlässige Partner angewiesen. Denn sollte eine sichere Energieversorgung nicht gewährleistet sein, kann es schnell zu teuren Produktionsausfällen kommen. Deshalb baut die Ziegelei bereits seit 2005 auf die Zuverlässigkeit und Kompetenz der Tyczka Energie. Diese versorgt das Unternehmen monatlich mit rund 60 Tonnen Butan – sicher und zuverlässig.

## INFO

**Tyczka Energie GmbH**  
**Christian Thomaschek**  
**Telefon 08171 627 366**  
**christian.thomaschek@tyczka.de**

# INTEGRA® – die Schutzgasflasche „mit Köpfchen“



Die INTEGRA®-Flasche bietet viele Vorteile.

Die KSD GmbH in Zweibrücken fertigt auf ihrem 12.000 m<sup>2</sup> großen Werksgelände seit über 50 Jahren Baukräne. Die einzelnen Teile sind dabei genauso wichtig wie das Ganze. Deshalb wird im Ersatzteillager dafür gesorgt, dass die 5.000 modernen Schnellmontagekräne, die weltweit im Einsatz sind, möglichst unterbrechungsfrei arbeiten. Schließlich wäre der wirtschaftliche Schaden enorm hoch, sollte ein Kran aufgrund eines fehlenden Ersatzteiles ausfallen.

## Solide Basis

Ebenso tragfähig wie die Fundamente – oder in diesem Fall die Unterwagen der Kransysteme – müssen natürlich die Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten sein. Geschäftsführer Thomas Decker betont: „Für uns ist es äußerst wichtig, unseren Zulieferern voll und ganz zu vertrauen. So können wir uns um unser Kerngeschäft kümmern und unsere Kunden zuverlässig mit Geräten und Ersatzteilen beliefern.“ Und da bei der KSD zahlreiche Arbeitsgänge in Handschweißungen erledigt werden, versteht es sich von selbst, dass insbesondere den Schweißgasen eine „tragende Rolle“ zukommt.

## Starke Partner

Hier ist die Tyczka Industrie-Gase GmbH (TIG) der starke Partner an der Seite der KSD. Das Unternehmen versorgt den Kranhersteller zuverlässig mit Schweißgasen, empfiehlt die

zum täglichen Produktionsbetrieb passenden Produkte und trägt mit kompetenter Beratung und Know-how zum wirtschaftlichen Erfolg bei. KSD-Betriebsleiter Günther Rieger hebt noch einen weiteren Aspekt der positiven Zusammenarbeit hervor: „Neben dem guten Service kommt es uns auf intelligente Produkte an. Hier in der Fertigung muss es immer ‚rund‘ laufen. Zeitsparende Innovationen sind uns deshalb sehr willkommen.“

## Innovative Lösungen

Ein Beispiel für ein solches innovatives Produkt der TIG ist die INTEGRA®-Flasche. Diese spezielle Schutzgasflasche hat sich bei der KSD in der Praxis bereits bewährt – schließlich bietet sie diverse Vorteile. So sorgt beispielsweise der integrierte Druckminderer für mehr Sicherheit, das Steigrohr gewährleistet gleichbleibend gute Produkt-Qualität und nicht zuletzt ist auch die Handhabung um einiges einfacher. Denn während es zuvor recht umständlich war, einen Zylinder zu wechseln, ist dies bei der rund 20 kg leichteren und kleineren INTEGRA®-Flasche nur noch ein Handgriff und hält den Schweißer somit kaum noch von seiner eigentlichen Arbeit ab. Das spart Zeit und Geld. Geschäftsführer Thomas Decker resümiert: „Wir können die Gaseversorgung durch die Firma TIG und die INTEGRA®-Flasche uneingeschränkt empfehlen.“

Das Team der TIG freut sich, weiterhin mit dafür zu sorgen, dass die KSD Kransysteme und die zugehörigen Ersatzteile erfolgreich von Zweibrücken aus weltweit verkauft und betrieben werden.



Die KSD liefert Kransysteme in die ganze Welt.

## INTEGRA® – Ihre Vorteile:

- ✓ Integrierter Druckminderer für mehr Sicherheit durch 4 bar Auslassdruck und Restdruckventil gegen Verunreinigungen
- ✓ Steigrohr für gleichbleibend gute Qualität
- ✓ Inhaltsanzeige für die zuverlässige Anzeige des verbleibenden Inhalts
- ✓ Schnellanschluss für die einfache Verbindung zur Schweißmaschine
- ✓ Schnellkupplung für die optimale Schutzgasmenge

## INFO

**Tyczka Industrie-Gase GmbH**  
**Volker Keller**  
**Telefon 0621 180 09 197**  
**v.keller@tig.de**

## Impressum

**Herausgeber:** Tyczka Totalgaz GmbH,  
 Blumenstraße 5, 82538 Geretsried  
**Redaktion:** Astrid Gövert, verantwortlich (Tyczka Totalgaz GmbH),  
 Markus Eder (Tyczka Totalgaz GmbH),  
 Thorsten Heinicke (TOTAL Deutschland GmbH),  
 Dr. Frank Götzelmann, Ralf Bursch (Tyczka Energie GmbH),  
 Dr. Peter Biedenkopf (Tyczka Kohlensäure GmbH & Co. KG),  
 Mathias Brucker (Tyczka Industrie-Gase GmbH),  
 Oswald Birkel (Tyczka Neue Gastechnik GmbH & Co. KG),  
 Dr. Steffen Frischat (BLUENORM GmbH)  
 in Zusammenarbeit mit: Simone Kalck (zabeo)  
**Layout:** Lisa Pfeifer (zabeo)  
**Druck:** Offsetdruckerei Grammlich (Pliezhausen)

**Kontaktadresse:** Impuls plus – PartnerDialog,  
 Blumenstraße 5, 82538 Geretsried  
 Tel. +49 8171 627-194, Fax +49 8171 627-66194  
 redaktion@impulsplus.de



ClimatePartner®  
 klimaneutral  
 gedruckt

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen dieses Produkts wurden durch CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikate ausgeglichen.  
 Zertifikatsnummer: IKS 708-53367-0611-1011  
 www.climatepartner.com | www.grammlich.de/umwelt

# Sicher zum Kunden

Die Tycza Totalgaz kauft ihr Flüssiggas ausschließlich bei renommierten Lieferanten – nämlich ihren Gesellschaftern – und nur nach festgelegten Qualitätsmustern. Und da Flüssiggas einen weiten Weg hinter sich hat, wenn es bei den Kunden ankommt, werden auch beim Transport und in den Lagern höchste Ansprüche an Qualität und Sicherheit gestellt.



## Von der Anlandestelle ...

Das Antwerpen Gas Terminal gehört zu den bedeutendsten Anlandestellen in Nord-West-Europa. Hier werden die Ladungen der Riesentanker entgegengenommen, ebenso im Terminal im niederländischen Vlissingen. Jeder der kugelförmigen Druckbehälter fasst 3.300 Tonnen Flüssiggas.



## ... zum Schiff auf den Rhein ...

Von den Terminals in den Benelux-Staaten bringen spezielle Gastankschiffe das Flüssiggas umweltschonend über den Rhein zum Binnenhafen nach Mannheim. Dabei lädt jeder Tanker etwa 1.200 Tonnen Flüssiggas.



## Was wird noch für Qualität und Sicherheit getan?

### ✓ Qualitätskontrolle

Ob vom Tankwagen, Eisenbahnkesselwagen oder Schiff – jede Lieferung wird im Flüssiggaslager einer Qualitätskontrolle unterzogen, bevor sie abgeladen wird.

### ✓ Regelmäßige Kontrollen

Alle Kesselwagen, Tankfahrzeuge und Flaschenfahrzeuge werden in regelmäßigen Abständen gefahrtrechtlich kontrolliert.

### ✓ Laboranalysen

Regelmäßig werden Stichproben aus Flüssiggaslägern und Kundenanlagen entnommen, um sie genauen Laboranalysen zu unterziehen.

### ✓ Qualitätsmanagementsystem

Das Unternehmen verfügt über ein internes Qualitätsmanagementsystem sowie einen Ansprechpartner zum Thema Qualität.

### ✓ Sicherheitsmanagementsystem

Sowohl das Unternehmen als auch alle Flüssiggaslager haben ein zertifiziertes Sicherheitsmanagementsystem, das regelmäßig geprüft wird. Das System wurde mit „Level 3“ ausgezeichnet – dies ist die bisher höchste vergebene Note bei dem international anerkannten Verfahren ISSRS (International Small Site Safety Rating System).

### ✓ Sicherheitsabteilung

Die unternehmenseigene Sicherheitsabteilung informiert und berät Kunden zu sicherheitsrelevanten Themen sowie Umweltschutz.

### ✓ Bereitschaftsdienst

Das Unternehmen verfügt über einen eigenen Bereitschaftsdienst rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

## Messetermine

### parts2clean 2011



### ... oder Zug um Zug ...

Auch die Schiene wird als Transportweg genutzt. Hunderte von Kesselwagen bringen Flüssiggas per Bahn zu den Lagern in ganz Deutschland – sowohl von den Küstenterminals als auch vom Binnenhafen in Mannheim aus. Pro Kesselwagen rollen 45 Tonnen des Rohstoffs sicher und umweltschonend über die Schiene.



### ... zum Tanklager.

In den Tanklagern, wie etwa in Oschatz, wird das Flüssiggas umgefüllt: entweder in 5-, 11- oder 33-Kilogramm-Gasflaschen oder auf Straßentankwagen. Klar, dass an den Füllstationen höchste Sicherheitsstandards gelten.

Vom 25. bis 27. Oktober 2011 öffnet die parts2clean als Internationale Leitmesse für industrielle Teile- und Oberflächenreinigung auf dem Stuttgarter Messe- und Kongressgelände ihre Pforten. Bereits zum 9. Mal heißen über 1.700 Teilnehmer nationale und internationale Anwender aus allen Industriebranchen zum fachlichen Austausch herzlich willkommen. Hier werden Lösungen für werkstoff- und branchenübergreifende Reinigungsaufgaben präsentiert. Besonderes Plus: das Fachforum mit zukunfts- und praxisorientierten Vorträgen hochkarätiger Experten aus Industrie, Wissenschaft und Forschung.

Wie schon in den vergangenen Jahren ist auch die Tycza Kohlendioxid wieder mit von der Partie. **Sie finden uns in Halle 1 am Stand F620.**

Weitere Infos sowie Tickets unter [www.parts2clean.de](http://www.parts2clean.de)

### Brau Beviale 2011

Rund 32.000 Fachbesucher werden vom 9. bis 11. November 2011 auf der Brau Beviale 2011 in Nürnberg erwartet. Täglich von 9 bis 18 Uhr präsentieren dann rund 1.300 Aussteller im Messezentrum Nürnberg Innovationen aus den Bereichen Getränke-Rohstoffe, Technologien, Logistik und Marketing. Die Ausstellung gilt als weltweit wichtigste Investitionsgütermesse der Branche. Messeschwerpunkte der diesjährigen Brau Beviale werden der Themenpavillon „Energie & Wasser“, die Sonderschau „Moderne Verpackung“ sowie das Ausstellerforum sein.

**Auch hier ist die Tycza Kohlendioxid vertreten – in Halle 4, Stand 518.**

Weitere Infos gibt's unter [www.brau-beviale.de](http://www.brau-beviale.de)

### INFO

**Tycza Totalgaz GmbH**  
Kompetenzteam Gewerbe  
Telefon 08171 627454  
[gewerbe@tytogaz.de](mailto:gewerbe@tytogaz.de)